

493 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

Bericht des Verfassungsausschusses

**betreffend den Bericht der Bundesregierung
über die Möglichkeiten und Auswirkungen
einer etwaigen Gleichstellung von Südtirolern
und österreichischen Arbeitnehmern
vom arbeitsmarktpolitischen und rechtlichen
Gesichtspunkt (III-63 der Beilagen)**

Gegenstand des vorliegenden Berichtes der Bundesregierung, der im Sinne einer Entschließung des Nationalrates vom 25. Jänner 1979 erstellt wurde, ist ein Katalog jener Maßnahmen, die — unter Bedachtnahme auf die völkerrechtlichen Verpflichtungen Österreichs — eine Gleichstellung von Südtirolern mit österreichischen Arbeitnehmern in arbeitsmarktpolitischer und rechtlicher Hinsicht bewirken könnten. Diese Maßnahmen betreffen insbesondere das Dienstrecht des Bundes, weitere berufsrechtliche Vorschriften, die vor allem in den Aufgabenbereich des Bundesministeriums für Gesundheit und Um-

weltschutz fallen, und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen.

Der Verfassungsausschuß hat den Bericht am 24. Oktober 1980 in Verhandlung gezogen und nach Wortmeldungen der Abgeordneten Dr. Ermacora, Dr. Frischenschlager und des Ausschußobmannes sowie des Staatssekretärs Dr. Löschnak einstimmig beschlossen, dem Nationalrat zu empfehlen, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Verfassungsausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht der Bundesregierung über die Möglichkeiten und Auswirkungen einer etwaigen Gleichstellung von Südtirolern und österreichischen Arbeitnehmern vom arbeitsmarktpolitischen und rechtlichen Gesichtspunkt (III-63 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1980.10.24

Mondl
Berichterstatler

Dr. Schranz
Obmann